

**Sitzung des Quartiersbeirates im „Themengebiet Münzviertel“
am Donnerstag, 1. Oktober 2009
um 19 Uhr bis 21.30 Uhr
im "Treffpunkt Münzburg" der alsterdorf assistenz ost, Münzweg 8**

Protokoll

TOP 1:	Formalitäten
TOP 2:	Aktuelle Stunde
TOP 3:	Verfügungsfondsansträge
TOP 4:	Kurzinformationen zu laufenden Projekten und Anfragen
TOP 5:	Bericht und Beratung
TOP 6:	Termine/Abschluss

Sitzungsleitung: Klaus Stürmann, Vorsitzender des Quartiersbeirates
Protokoll: raum + prozess

Zu TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung

Herr Stürmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Beirat ist zu Beginn der Sitzung mit 10 Stimmen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Beirat ist im weiteren Verlauf mit 11 Stimmen beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 11, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Die Ergänzung des Protokolls der vorletzten Sitzung um einen Absatz zum TOP 2 Verfügungsfondsansträge steht noch aus. Eine Abstimmung wird auf einem der nächsten Jour-fixe-Termine erfolgen.

Es liegen zunächst drei Bewerbungen von Bewohner/-innen um einen Mitgliedsplatz im Quartiersbeirat vor:

- Katharina Gerlitzki (Bewerbung als Mitglied, alternativ Stellvertreterin)
- Hans-Peter Sontagh (Bewerbung ausschließlich als Mitglied)
- Volker von Garnier (Bewerbung als Mitglied, alternativ Stellvertreter)

Zurzeit ist ein Mitgliedsplatz nicht mehr besetzt (bisher Andreas Lintz). Außerdem sind zwei Stellvertreterplätze nicht mehr besetzt (Vertreter/-in des freien Mitgliedsplatzes, bisher Manuel Michel, und Vertreter/-in von Rahel Puffert, bisher Alena Köpper).

Es wird ein Losverfahren mit folgendem Ergebnis durchgeführt; Frau Katharina Gerlitzki, als Mitglied

- Herr Volker von Garnier, als deren Stellvertreter
- Frau Nicole Raddatz, als Stellvertreterin von Frau Puffert

Abstimmungsergebnis: Ja: 11, Nein: 0, Enthaltungen: 0

An Stelle von Herrn Matthias Nöbbe entsendet die SAGA-GWG als Grundeigentümerin im Beirat ab sofort Herrn Klaus Erxleben in den Quartiersbeirat.

Weiterhin unbesetzt sind ein Mitgliedsplatz Gewerbe (bisher Manfred Gehrke) und der Platz des Stellvertreters von Peter Meis (bisher Björn Krüger). Vermutet wird außerdem, dass Anna Daumann ihr Bistro geschlossen hat, dann wäre ein weiterer Stellvertreterplatz frei. Es wird verabredet, dass weitere Gewerbetreibende durch raum + prozess und Beiratsmitglieder angesprochen werden (z.B. Goldstück, Backpacker Hotel). *Anmerkung raum + prozess: Nach der Sitzung kann in Erfahrung gebracht werden, dass Frau Daumann zwar nicht mehr mit ihrem Bistro, aber mit einer Kantine weiterhin selbständig im Quartier tätig ist. Sie möchte sich gerne weiter im Beirat engagieren.*

Frau Böcker stellt ein Plakat für die Terminankündigungen im Rahmen der Quartiersentwicklung vor. Eines hängt im Mietertreff des Wichernhof, von innen hinter Glas, so dass außen jeweils der aktuelle Beiratstermin angebracht werden kann. Ein zweites Plakat übernimmt Peter Meis zur Information in der Ilohh-Bar. Weitere Standorte können an Frau Böcker gemeldet werden, die dann nachliefern kann.

Zu TOP 2: Aktuelle Stunde

- Verkauf Hillgruber Häuser
Es gibt Gerüchte, dass die Hillgruber Häuser von der Stadt gekauft worden sind. Frau Winch, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, hat keine Informationen darüber. Die Politik wird gebeten, den Sachstand in Erfahrung zu bringen.
- Standort European Business School
Herr Westphal erkundigt sich nach dem Stand der Planungen für den alten Standort der European Business School. Der Investor Famos hatte sein Vorhaben im Februar im Quartiersbeirat vorgestellt. Wäre eine Zwischennutzung möglich? Rolf Kellner wird Kontakt mit dem Investor aufnehmen.
- Hühnerpostenquarree
Es wird nach Informationen über die weiteren Planungen für das Hühnerpostenquarree gefragt. Offenbar ist das Gelände als Kaufobjekt bei der EXPO REAL ausgeschrieben, ein Verkauf also noch nicht erfolgt.
- Högerdamm/Woltmannstraße
Herr Westphal berichtet über den Verkauf von Häusern im Bereich Högerdamm/Woltmannstraße an einen dänischen Investor, der auch in Hammerbrook aktiv geworden sei. Dieser und andere Investoren beteiligten sich nicht an der Quartiersarbeit und sähen bei sich keine Zuständigkeit für die Quartiersentwicklung. Der Quartiersbeirat stellt fest, dass die Veränderungen sorgsam zu beobachten seien. Über den Bezirk könne auch Kontakt zu den Eigentümern hergestellt werden (s. auch Projektbaustein im Handlungskonzept).
- Prostitution Pension Rosenallee
Es wird berichtet, dass in der Pension Rosenallee offenbar Frauen aus Osteuropa, möglicherweise Rumänien, zur Prostitution gezwungen werden. Der BüNaBe ist bereits informiert. Frau Winch bietet an, Kontakt zum Milieubeauftragten des PK 41 aufzunehmen, der die Situation möglicherweise einschätzen und ggf. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen geben könne. Vielleicht könne den Frauen der Zugang zu Beratungsstellen eröffnet werden. Herr Gobbert ruft dazu auf, als Quartier eine klare Haltung gegen die Zwangsprostitution zu entwickeln und nach außen zu kommunizieren.
- Begrünung Ilohh-Bar
Peter Meis berichtet von vielen positiven Reaktionen auf die Begrünung vor der Ilohh-Bar.
- Veranstaltungsaufsteller
Auf Nachfrage wird darüber informiert, dass Aufsteller mit Veranstaltungsplakaten nach Genehmigung ausschließlich durch bestimmte, für Außenwerbung Firmen gegen Gebühr temporär aufgestellt werden können.

Zu TOP 3: Verfügungsfondsanträge

Der Beirat ist zu diesem Zeitpunkt mit 12 Stimmen beschlussfähig.

Antrag 14/2009: Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel

Antragsteller: Günter Westphal, KuNaGe e.V.

Gesamtkosten: 500,-- €

Beantragte Summe: 300,-- €

Der Beirat bewilligt eine Förderung in Höhe von 300,-- € aus dem Verfügungsfonds für die Veranstaltung „Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel?“. Die Veranstaltung findet am 14.11.2009, 10:00 bis 16:00 Uhr in der Aula der Schule für Hörgeschädigte, Schulzweg 9, statt. Die Durchführung übernimmt Herr Nehls. Geplant ist eine „Open Space“-Veranstaltung, mit der mehr Menschen erreicht und der Quartiersentwicklungsprozess im Münzviertel auf eine breitere Basis gestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Zu TOP 4: Kurzinformationen zu laufenden Projekten und Anfragen

Projektbaustein: Möblierungen im öffentlichen Raum

Frau Braun stellt als Vertreterin des Projektträgers passage gGmbH den Stand der Überlegungen für das Projekt „Möblierungen im öffentlichen Raum“ vor. In diesem Projektbaustein sollen Objekte mit Gebrauchswert zur Nutzung im öffentlichen Raum im Münzviertel realisiert werden. Beispiele für solche Projekte gibt es im Münzviertel bereits („Lamp-post tables“). Auf Basis des Handlungskonzepts für das Themengebiet Münzviertel sollen nun in gemeinsamer Arbeit von Jugendlichen und Künstlern aus dem Quartier weitere Möblierungen für den öffentlichen Raum hergestellt werden (z.B. Bänke, Abtrennung von Recycling-Standorten), die Nutzungsqualitäten im öffentlichen Raum verbessern. Dabei sollen ebenso innovative wie auch gestalterisch ansprechende Lösungen umgesetzt werden (aus Beitrag von C.Braun). Folgende Arbeitsfelder sollen im Bereich Stadtmöblierung bearbeitet werden.

- Reparatur (Austausch) der Blumenkübel
- Sitzbänke zum Verweilen
- Wiederherstellung der Anschlagtafel
- Aufstellen von Schaukästen

André Wolf, Jugendwerkstatt (Tischlerei), stellt zusammen mit einem Auszubildenden erste Entwürfe mit verschiedenen Variationsmöglichkeiten vor, die überwiegend in einer Kombination aus Metall- und Holzarbeiten in Kooperation mit Peter Meis erstellt werden könnten.

- Anschlagtafeln, z.B. in der Repsoldstraße gegenüber Einfahrt Rosenallee Technik: Fadenkunst
Hinweise aus der Runde:
 - Dach als Schutz für Flyer bei Regen
 - Gute Idee, wenn die Flächen mit freien Bereichen für eigene Anschläge „interaktiv“ genutzt werden könnten.
- Schaukasten aus Metall von Peter Meis, Stahlrahmen Recycling-Material, evtl. Glas, evtl. Sonnenkollektor für die Beleuchtung
- Bänke und Blumenkübel für verschiedene Orte, z.B. neben dem KuBaSta e.V. aus Metall werden anhand kleiner Modelle vorgestellt (1:10)
Hinweise aus der Runde:
 - Müllproblem bei Blumenkübeln – Mülleimer ergänzen, aber wer leert die
 - Gute Idee: zum Teil „interaktiv“ – freie Fläche für eigene Anschläge
 - In diesem Bereich neben dem KuBaSta e.V. befindet sich eine von der Airbuslandebahn verpflanzte Rose, die unbedingt zu erhalten ist.

Die Vorschläge finden großen Zuspruch. Daher wird verabredet, dass zunächst über einen Verfügungsfondsantrag jeweils ein Prototyp für die Bank und für eine Anschlagtafel realisiert werden soll. Dann können Konkretisierungen für die Planung weiterer Ausstattungen über einen regulären Zuwendungsantrag erfolgen.

Projektbericht Mental Maps

Ein Bericht über die Ergebnisse des Projektes Mental Maps wird auf die nächste Sitzung verschoben. Frau Wildner hat einen schriftlichen Bericht verfasst.

Produktionsschule

Frau Braun berichtet, dass die Rackow gGmbH den Mietvertrag in der Rosenallee gekündigt hat und den Standort zum 1.4.2009 verlassen wird. Die passage gGmbH, bisher Untermieter der Rackow-Schule, nimmt Gespräche mit der Sprinkenhof AG auf, um als Mieter im Gebäude bleiben zu können. Durch diese Entwicklung stehen die Chancen besser, mit einer Bewerbung in der zweiten Runde des Interessenbekundungsverfahrens für Produktionsschulen der BSB am Standort Rosenallee zu überzeugen. Das weitere Vorgehen wird am 17.10. im Rahmen des Jour Fix bei Frau Winch beraten.

Flyer zum Quartiersbeirat

Der Flyer ist in Arbeit. Die Gestaltung wird mit dem Graphiker, der bereits das Münzviertel-Plakat realisiert hat, bearbeitet. Ein Layout-Entwurf wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.

Arbeitsgruppe „Neues Wohnen – Schule für Hörgeschädigte“

Die Arbeitsgruppe wird wieder zusammenkommen, sobald eine Abstimmung mit dem Fachamt über die Größenordnung des Projektes und den Umfang der begleitenden Arbeiten durch das Büro üNN erfolgt ist.

Nachfeier Straßenfest Münzviertel

Die Nachfeier des Straßenfests Münzviertels wird nicht im Oktober stattfinden können. Herr Westphal schlägt vor, eine Feier im Januar/Februar vorzubereiten, bei der auch die Dokumentation des Münzviertel-Sommers vorgestellt werden könnte.

Zu TOP 5: Bericht und Beratung

Frau Winch stellt das bezirkliche Verfahren zur Vergabe von **Grünpatenschaften** vor. Es bezieht sich auf vorhandene Grünflächen im öffentlichen Raum. Im Fachamt Management des öffentlichen Raums sind zwei Mitarbeiter/-innen zuständig. Wenn eine Privatperson eine Patenschaft für eine öffentliche Grünfläche übernehmen möchte, wird diese Fläche begutachtet. Ist die Fläche für eine Patenschaft geeignet wird eine Vereinbarung getroffen, mit der der Grünpate sich verpflichtet, die Pflege der Fläche zu übernehmen. Die Patenschaft wird eingetragen, so dass dann auch bei der allgemeinen Pflege des öffentlichen Raums eigene (standortgemäße) Pflanzungen auf dieser Fläche nicht mehr entfernt werden. Frau Winch schlägt vor, eine Karte mit den im Münzviertel vorhandenen und für eine Grünpatenschaft geeigneten Flächen für eine Veröffentlichung auf der Website www.muenzviertel.de zur Verfügung zu stellen.

Zur Vorbereitung des Themas Verkehrsberuhigung schlägt Frau Winch vor, als Arbeitsgrundlage das Konzept aus dem Gutachten Münzviertel aus dem Jahr 2006 zur Verfügung zu stellen. Eine Arbeitsgruppe, die sich noch finden soll, wird auf dieser Grundlage Vorschläge erarbeiten und dem Quartiersbeirat vorstellen. Angesichts der vorangeschrittenen Zeit schlägt Herr Nehls vor, das Thema bei der Veranstaltung "Open Space "Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel" am 14.11.2009" zu integrieren. Dieser Vorschlag wird angenommen. Eine Information dazu soll auf der Website erscheinen.

Zu TOP 6: Termine / Abschluss

- Die nächste Beiratssitzung findet statt am Donnerstag, 26.11.2009.
- Die Open Space – Veranstaltung „Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel“ findet am 14.11.2009, 10:00 bis 16:00 Uhr in der Aula der Schule für Hörgeschädigte, Schultzweg 9, statt.

Protokoll: Mone Böcker, raum + prozess, in Abstimmung mit Frau Winch/Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

Geschäftsführung:

raum + prozess

kooperative planung und stadtentwicklung

mone böcker gabriele kotzke GbR

Kontakt: Mone Böcker

Tel.: 040 - 39 80 37 91

Email: mail@raum-prozess.de

Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung

Kontakt: Susanne Winch

Tel.: 040 - 42854 – 3378

Email: susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de

Teilnehmerliste

Frau	Ariane	Bethusy-Huc	KuBaSta e.V.
Frau	Mone	Böcker	raum + prozess
Frau	Gudrun	Böhme	GAL
Frau	Corinna	Braun	Passage gGmbH
Herr	Volker	v. Garnier	
Frau	Katharina	Gerlitzki	
Herr	Michael	Gobbert	
Herr	Dirk	Herrtwich	alsterdorf assistenz ost
Herr	Kay Ole	Johannes	
Herr	Rolf	Kellner	KuBaSta e.V.
Frau	Susanne	Kilgast	SPD
Herr	Steffen	Leipnitz	Die Linke
Herr	Peter	Meis	Ilohh-Bar
Herr	Jens	Mollenhauer	ünn
Herr	Uli	Nehls	alsterdorf assistenz ost
Herr	Martin	Pauli	ünn
Herr	Jan	Paulsen	
Frau	Nicole	Raddatz	
Frau	Patricia	Roth	ünn
Herr	Simon	Schmitz	
Frau	Heike	Schoon	Stadtmission Hamburg
Herr	Hans-Peter	Sontagh	
Herr	Steffen	Stietz-Leipnitz	Die Linke
Herr	Klaus	Stürmann	Quartierstreffen
Herr	Günter	Westphal	KuNaGe e.V.
Herr	Jonas	Wiebieche	
Frau	Susanne	Winch	Bezirk Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung